Übungsblatt 1 zur Vorlesung Hochleistungsrechnen im WiSe 2012/2013 Abgabe: 20.10.2012

Dieses Übungsblatt ist als Einführung in die Benutzung des Clusters zu verstehen. Im Folgenden sollen Sie sich auf dem Cluster einloggen, das Navigieren in einer Shell üben und eine erste Abgabe vorbereiten.

Sollten Probleme auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Mailingliste der Vorlesung:

hr-1213@wr.informatik.uni-hamburg.de

Sie können sich unter folgender Adresse in die Mailingliste eintragen:

http://wr.informatik.uni-hamburg.de/listinfo/hr-1213

1 Cluster-Kennung (80 Punkte)

Zur Bearbeitung vieler Übungsaufgaben benötigen Sie ein Konto auf unserem Cluster. Um ein solches zu beantragen, schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem vollen Namen und Ihrer E-Mail-Adresse in folgendem Format an michael.kuhn@informatik.uni-hamburg.de:

Max Mustermann <max.mustermann@domain.tld>

Bitte melden Sie sich auf dem Cluster an und machen Sie sich ein wenig mit den grundlegenden Linux-Befehlen vertraut. Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite im Beginners' Guide:

http://wr.informatik.uni-hamburg.de/teaching/ressourcen/beginners_guide

Die folgenden konkreten Aufgaben haben Sie zu bewältigen:

1. Einloggen

Loggen Sie sich auf dem Cluster mit ihrem Benutzer und Passwort ein.

- 2. Bewegen im CLI (Command Line Interface)
 - a) Machen Sie sich mit der Verwendung von Manual-Pages vertraut:
 - \$ man man
 - b) Lassen Sie sich den Namen des aktuellen Arbeitsverzeichnisses anzeigen:
 - \$ man pwd
 - c) Lassen Sie sich den Inhalt Ihres Homeverzeichnisses anzeigen:
 - \$ man ls
 - d) Erzeugen Sie ein neues Verzeichnis mit dem Namen testdir:
 - \$ man mkdir
 - e) Ändern Sie das Arbeitsverzeichnis in das neue Verzeichnis:
 - \$ cd testdir
 - f) Lassen Sie sich noch einmal das aktuelle Arbeitsverzeichnis anzeigen.
 - g) Erzeugen Sie eine leere Datei mit dem Namen testfile:
 - \$ man touch

- h) Benennen Sie die neue Datei um in testfile2:
 - \$ man mv
- i) Kopieren Sie die umbenannte Datei in testfile3:
 - \$ man cp
- j) Löschen Sie die Datei testfile2:
 - \$ man rm

Frage: Warum gibt es keine Manual-Page zum Kommando cd? (Tipp: man bash)

- 3. Packen eines Archivs
 - a) Erstellen Sie ein Verzeichnis mit dem Namen testarchiv.
 - b) Erzeugen Sie darin eine Datei mit zufälligem Inhalt:
 - \$ dd if=/dev/urandom of=testarchiv/zufallsdatei bs=1k count=256
 - c) Lassen Sie sich die Größe der Datei anzeigen:
 - \$ ls -lh testarchiv/zufallsdatei
 - d) Lassen Sie sich die Größe des Verzeichnisses anzeigen:
 - \$ ls -ldh testarchiv
 - e) Erzeugen Sie ein tar-Archiv, welches das Verzeichnis enthält:
 - \$ tar -cf testarchiv.tar testarchiv
 - f) Lassen Sie sich die Größe des Archives testarchiv.tar ausgeben.

Frage: Was fällt Ihnen auf?

- g) Komprimieren Sie das Archiv:
 - \$ gzip testarchiv.tar

Das Archiv ist nun erstellt. gzip hat das Archiv automatisch in testarchiv.tar.gz umbenannt.

h) Lassen Sie sich die Größe des gepackten Archives testarchiv.tar.gz ausgeben.

Frage: Ist es möglich, ein gepacktes Archiv (.tar.gz) mit einem Aufruf von tar zu erzeugen? Wie hätte dieser Aufruf lauten müssen?

- i) Lassen Sie sich den Inhalt des gepackten Archives ausgeben.
- 4. Kompilieren

Machen Sie sich schlau, was ein Makefile ist. (Tipp: The GNU Make Manual) Erstellen Sie ein Verzeichnis mit einem Namen wie auf Übungsblatt 0 beschrieben und schreiben sie in diesem Verzeichnis ein kleines C-Programm (z. B. helloworld.c). Erstellen Sie ebenfalls in dem Verzeichnis ein Makefile, so dass durch den Aufruf von make in diesem Verzeichnis Ihr C-Programm kompiliert wird (Tipp: make, gcc). Durch den Aufruf von make clean soll das Verzeichnis wieder in den Zustand von vor dem Kompilieren versetzt werden.

Abgabe

Erstellen Sie in dem Verzeichnis mit ihrem C-Programm eine Datei antworten.txt mit Ihren Antworten zu den drei Fragen. Packen Sie ein komprimiertes Archiv (.tar.gz) aus dem sauberen Verzeichnis (ohne Binärdateien).

Senden Sie das Archiv per E-Mail an hr-abgabe@wr.informatik.uni-hamburg.de.

Um das Archiv zum Versenden auf ihren Rechner zu kopieren, können sie scp verwenden. Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite.